

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

| | |
|-------------------|--|
| Urheber | Guido Walker, CVPO, Philipp Matthias Bregy, CVPO, Urs Kuonen, CVPO, und Alex Schwestermann, CSPO |
| Gegenstand | Sind dem Staatsrat die besonderen Aspekte zur öffentlichen Ausschreibung des Eisenbahn Regionalverkehrs Brig-Domodossola und des Autozugs Brig-Iselle bekannt? |
| Datum | 11.03.2016 |
| Nummer | 63 |

Zur beabsichtigten öffentlichen, kantonalen Ausschreibung des Eisenbahn Regionalverkehrs Brig-Domodossola und des Autozugs Brig-Iselle ab Ende 2017 stellen sich uns folgende Fragen:

1. Wird der Regionalverkehrs Brig-Domodossola und des Autozugs Brig-Iselle als Gesamtpaket öffentlich ausgeschrieben oder ist auch eine separate Ausschreibung beider Verkehre in Abklärung?
2. Für die Dauer von wie vielen Jahren gilt die Bewilligung?
3. Ist gewährleistet, dass Reisebusse bis 28 Tonnen stündlich beim Autozug Simplon verladen werden können?
4. Im Simplontunnel herrschen besondere klimatische Verhältnisse mit über 99% Luftfeuchtigkeit wegen Wassereinbrüchen auf der italienischen Seite und Temperatur-Unterschiede von bis 38-40 Grad Celsius. Diese Besonderheit ist einzigartig und nicht mit dem Lötschberg-Scheiteltunnel oder Furka-Tunnel vergleichbar. Der Simplontunnel ist der Tunnel mit dem höchsten Wassereinbruch. Ist diese Besonderheit in der Ausschreibung berücksichtigt?
5. Die Eckhöhe des bestehenden Autozuges der SBB AG entspricht dem Profil EBV 03, mit der maximalen Profilausnutzung. Somit kann der Autozug den Bahnhof Brig nicht über die Simplonstrecke Wallis in Richtung Visp oder die Bergstrecke BLS in Richtung Lalden verlassen. Das Absenken der Dachhöhe ist mit grossem Aufwand verbunden, dh. pro Wagen, 12 an der Zahl, braucht es mindestens 4 Mann-Tage. Mit demselben Aufwand ist nochmals beim Anheben der Dachhöhe zu rechnen. Wo ist der Unterhalt geplant?

Schlussfolgerung

Die Beantwortung der obigen Fragen ist für Ausschreibung des Regionalverkehrs Brig-Domodossola und des Autozugs Brig-Iselle, welcher zeitgleich und als Gesamtpaket öffentlich ausgeschrieben wird, von grosser Wichtigkeit für die Arbeitsplätze in der Region Oberwallis und die aufgeworfenen Aspekte von Punkt 3-5 müssen in die Ausschreibung integriert werden.